

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0151/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	10.05.2011	Beratung

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.03.2011 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten A 1 bis A 5 und A 9 ist nicht erforderlich.

Zu TOP A 6: Bergisch Gladbacher Bildungslandschaft: Organisationsstruktur und Steuerung: Projekte 2011

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport sowie der Rat sind jeweils mehrheitlich der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses gefolgt. Bestandteil des Beschlusses ist die Möglichkeit, dass jede Fraktion zwei Mitglieder in den Steuerungskreis entsendet.

Zu TOP A 7: Bedarfsplanung und Betriebskostenförderung nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2011/2012

Zu 1: Die Träger der Kindertagesstätten wurden von dem Beschluss in Kenntnis gesetzt. Das Jugendamt hat einen entsprechenden Antrag auf Landesmittel beim Landschaftsverband Rheinland gestellt.

Zu 2: Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu 3: In Abstimmung mit dem Landesjugendamt laufen die Vorarbeiten, um zum 01.08.2011 in der Kindertagesstätte „Flic Flac“ eine vierte Gruppe einzurichten. Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vor der Sommerpause wird eine Vorlage zur Entscheidung über die Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte und eine dazu-

gehörige Vorläufergruppe vorbereitet.

Zu 4: Das Landesjugendamt hat in keinem Fall die Gruppenform V zugelassen.

Zu TOP A 8: Änderung der Richtlinien zur Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Der Rat ist in seiner Sitzung am 29.03.2011 mehrheitlich der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses gefolgt.

Zu TOP A 10: Stadtteil- und Sozialraummanagement Bergisch Gladbach/Netzwerk Gronau-Hand
Förderprogramm des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“

Der Rat ist in seiner Sitzung am 29.03.2011 einstimmig der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses gefolgt. Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP A 11.1: Anträge der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zur Änderung der „Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern“
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 15.02.2011
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.02.2011

Nach einer entsprechenden Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses fasste der Rat in seiner Sitzung am 29.03.2011 mehrheitlich folgenden Beschluss:

„1. Die IV. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern wird beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beschluss der landesgesetzlichen Regelung zur Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres, aber spätestens im September 2011, einen interfraktionellen Arbeitskreis einzuberufen, um die Gestaltungsmöglichkeiten der Beitragssatzung zum 01.08.2012 – unter Berücksichtigung der Kriterien Beitragsgerechtigkeit und nachhaltige Erwirtschaftung von 19% der Betriebskosten – umfassen zu erörtern, so dass spätestens in der letzten Sitzung des Rates in 2011 ggf. eine geänderte Satzung beschlossen werden kann.“

Der Beschlussvorschlag zu 2. entspricht wörtlich der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses.

Da aus rechtlichen Gründen ein Satzungsbeschluss erforderlich war, wurde der Beschlussvorschlag zu 1. wie oben dargestellt abweichend von der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses gefasst. Inhaltlich wurde der Beschlussvorschlag nicht geändert.

Zu TOP A 12: Anfragen der Mitglieder

Die Anfragen von Frau Schöttler-Fuchs, Herrn Klein und Herrn Buchen wurden zwi-

schenzeitlich beantwortet; die Antwortschreiben sind dieser Vorlage beigelegt.

Zusagegemäß erfolgt die Antwort auf die Anfrage Herrn Droeges im Rahmen einer Vorlage für die heutige Sitzung.

Die Anfrage von Frau Schöttler-Fuchs zu Rücklagen der Offenen Ganztagschulen wurde bereits mündlich beantwortet.

Mit Herrn Buchens Einverständnis wird seine Anfrage zu Betreuungsquoten u. a. zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet, s. S. 18 f der Niederschrift über die Sitzung am 02.03.2011.

Ebenfalls beigelegt ist das Antwortschreiben auf die Anfrage von Frau Lehnert aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.11.2010.